

Kegelfußball

Idee, Organisation und Ablauf:

Ziel des Spieles ist es, die Kegel einer gegnerischen Mannschaft umzuwerfen und gleichzeitig zu verhindern, dass die eigenen Kegel umfallen.

Das Spielfeld erstreckt sich über die gesamte Halle. Es gibt kein „Aus“. An 4 Ecken (z.B. Volleyballfeld) werden je 3 Kegel im Abstand von 1 Meter aufgestellt.

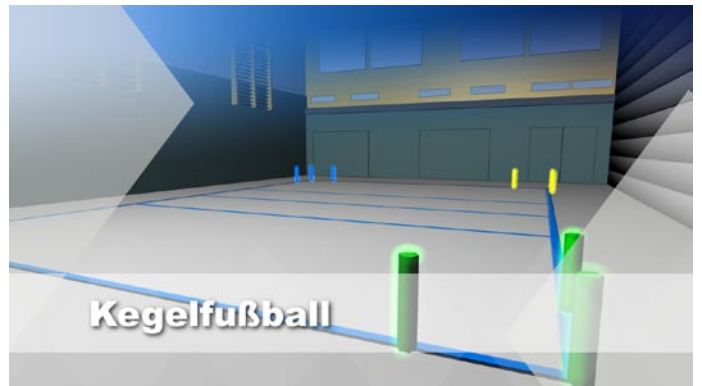
Statt Holzkegel weiche Schaumstoffkegel verwenden.

Die Bälle dürfen nur flach gespielt werden.

Eine Mannschaft besteht aus 4-5 Kindern. Gespielt wird gleichzeitig mit mindestens 4 Bällen.

Die Lehrkraft bestimmt 5 Mannschaften. Vier befinden sich im Spiel, die fünfte wartet draußen auf ihren Einsatz.

Wenn die Kegel einer Mannschaft umgefallen sind, erhält diese einen Minuspunkt und wird gegen die fünfte Mannschaft ausgewechselt.



Tipps und Tricks

- Einteilung von homogenen Mannschaften durch die Lehrkraft. Die Coaches werden gleichmäßig auf die Mannschaften verteilt.
- Ausgabe von Markierungsbändern
- Start und Abbruch des Spiels durch die Lehrkraft, wenn bei einer Mannschaft alle Kegel umgefallen sind
- Auswechseln der Mannschaften durch die Lehrkraft, wenn längere Zeit kein Wechsel stattfindet
- Der Ball muss flach gespielt werden (der Fuß trifft den Ball am „Äquator“).
- Bolzen verboten!
- Bei Regelverstoß (Ball hoch passen, Kegel hoch umschießen oder bolzen) bleibt das entsprechende Kind stehen, zählt bis 10 und darf während dieser Zeit nicht ins Spielgeschehen eingreifen.
- Die Lehrkraft greift ein, wenn sich Kinder nicht am Spiel beteiligen oder andere nicht mannschaftsdienlich spielen.